

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Stephan Bothe und Jessica Miriam Schülke (AfD)

Veranstaltungen der Letzten Generation an niedersächsischen Hochschulen

Anfrage der Abgeordneten Stephan Bothe und Jessica Miriam Schülke (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 14.11.2023

Das Lüneburger Hochschulmagazin *univativ* berichtet¹, dass Vertretern der „Letzten Generation“, also einer Vereinigung, gegen deren Anhänger wegen des Verdachts auf Bildung einer kriminellen Vereinigung ermittelt wird², Räume an der Leuphana Universität für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Bislang sei es zu zwei Veranstaltungen am 19. und 24. Oktober 2023 gekommen. Diese seien u. a. symbolisch mit einem Feuerlöscher beworben worden, der bei Sachbeschädigungen der Zentralgebäude der Universität zum Einsatz gekommen sei, wobei ein Schaden zwischen 10 000 und 13 000 Euro entstanden sei. Ein Mitglied der „Letzten Generation“ ist daraufhin rechtskräftig verurteilt worden³. Das Justizariat der Universität habe die studentische Initiative „Aufstand der Studierenden - Letzte Generation Lüneburg“ mittlerweile anerkannt, sodass diese ein Anrecht darauf habe, Räume für Veranstaltungen kostenfrei zu mieten. Zudem genösse sie finanzielle Zuwendungen aus dem studentischen Haushalt, so dass jeder Student mit seinen Beiträgen die Initiative finanziere.

1. Wann und wo wurden nach Erkenntnissen der Landesregierung Hochschulräume solchen Vereinigungen zur Verfügung gestellt, die zur „Letzten Generation“ gehören oder dieser nahestehen (bitte aufschlüsseln nach Veranstaltungsdatum, -thema und Hochschule)?
2. Sind der Landesregierung weitere Vereinigungen oder studentische Initiativen bekannt, die ihrerseits Straftaten begehen oder solchen Vereinigungen nahestehen und Räumlichkeiten an Hochschulen für ihre Veranstaltungen nutzen können? Falls ja, welche?
3. Gibt es weitere Hochschulen, an denen studentische Initiativen finanziell gefördert werden, die der Letzten Generation angehören oder ihr nahestehen (bitte aufschlüsseln nach Initiative und Hochschulort)?
4. Welche Haltung nimmt die Landesregierung zu dem Umstand ein, dass studentische Initiativen anerkannt werden und die hieraus resultierenden Vorzüge genießen, deren Vertreter wegen Sachbeschädigungen zulasten der eigenen Hochschule rechtskräftig verurteilt werden? Hat die Landesregierung Möglichkeiten, hiergegen vorzugehen? Um eine begründete Antwort wird gebeten.
5. Wie bewertet es die Landesregierung grundsätzlich, wenn von allen Studenten finanzierte studentische Initiativen gegründet und anerkannt werden, die einer Vereinigung nahestehen, die im Verdacht steht, eine kriminelle Vereinigung zu sein?
6. Nach welchen Maßstäben und Regeln werden universitäre Räume an studentische Initiativen und außeruniversitäre Vereinigungen vergeben?
7. Wurde nach Erkenntnissen der Landesregierung der entstandene Sachschaden am Universitätsgebäude der Leuphana Universität in Lüneburg vom Täter ersetzt verlangt? Falls ja, wie ist der Verfahrensstand, und in welcher Höhe wurde der Schaden gegebenenfalls bereits ersetzt?

¹ <https://www.univativ-magazin.de/letzte-generation-an-der-leuphana/>, zuletzt abgerufen am 10.11.23.

² https://de.wikipedia.org/wiki/Letzte_Generation#Verdacht_auf_Bildung_einer_kriminellen_Vereinigung, zuletzt abgerufen am 10.11.23.

³ <https://www.univativ-magazin.de/sachbeschadigung-am-zentralgebaeude-olg-ziviler-ungehorsam-rechtfertigt-keine-straftaten/>, zuletzt abgerufen am 10.11.23.

8. Sind in diese Initiative Mitglieder des akademischen Personals oder Verwaltungsmitarbeiter eingebunden?
9. Gab es an der Leuphana seit 2021 Lehrveranstaltungen, die das politische Themenfeld der „Letzten Generation“ entweder wissenschaftlich kritisch oder im Gegensatz dazu inhaltlich unterstützend begleiteten?
10. Fließen der studentischen Initiative finanzielle Mittel des DSi (Dachverband der Studierendeninitiativen), des ASa (Allgemeiner Student*innenausschuss) der Universität Lüneburg oder externer politischer Jugend- oder Parteiorganisationen zu?
11. Gibt es personelle Überschneidungen zwischen der Gruppe „Aufstand der Studierenden - Letzte Generation Lüneburg“ und anderen studentischen Initiativen aus dem Bereich Politik (z. B. campus.gruen, DGB Hochschulgruppe, Die Linke.SDS u. a.)?